

Neuer Standort Langenhagen

Die bundesweit tätige Holzgroßhandlung Ahmerkamp aus Vechta eröffnet ihren vierten Standort.

Mit einer eindrucksvollen Leistungsschau im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier stellte das Traditionsunternehmen Ahmerkamp aus Vechta seinen vierten Standort den Kunden in der Region Hamburg-Hannover-Hildesheim vor.

das nach vielen Schleif- und Lackierdurchgängen jetzt wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Die Ausstellung besticht ebenfalls durch eine klare Gliederung. Knapp 100 Türen sind in parallel stehende Wände eingebaut, wo-

zu beraten, wodurch sie auf eine eigene Ausstellung verzichten können.

Bis zur Neueröffnung in Langenhagen wurde diese Region von Vechta aus betreut, was bedeutet, dass jetzt die 16 Mitarbeiter für die Stammkunden da sind und man sich aus dieser sicheren Position heraus dem Ausbau des Kundstamms widmen kann.

Zahlreiche Besucher nutzten diese Gelegenheit, um sich nicht

wird so die Lücke zwischen den Standorten Vechta und Everswinkel auf der einen und Taucha (bei Leipzig) auf der anderen Seite geschlossen.“

Auf über 15.000 m² Lagerfläche werden alle für die Region typischen Produkte vorgehalten und just-in-time ausgeliefert. Zudem ist auch der Standort Langenhagen in das Ahmerkamp-Logistiknetz eingebettet, das allen Kunden einen schnellen Zugriff auf alle Produkte der Ahmerkamp-Standorte garantiert. Dabei ist dieses ausgefeilte Logistiknetz nicht regional begrenzt, denn Ahmerkamp beliefert auch bundesweit Holz- und Baustoffhändler.



Zurückhaltung strahlt die Eingangssituation in Langenhagen aus.



Ein Besprechungsbereich in angenehmer Atmosphäre.

Rund 120 km Luftlinie vom Stammsitz Vechta entfernt, wurde ein Gelände mit bestehenden Gebäuden übernommen. Die Restaurierung der Gebäude erwies sich aber dann doch als schwieriger als vorab angenommen, so dass sich die Eröffnungsfeier nahtlos an die letzten Arbeiten anschloss. Aber es hat sich gelohnt. Dem Besucher der Ausstellung fällt sofort das wunderschöne Stäbchenparkett in der Ausstellung ins Auge,

durch optimale Platzausnutzung mit Übersichtlichkeit kombiniert wurde. Die Bodenpräsentation ist in die verschiedenen Sortimentsbereiche gegliedert, die sich in Kojen aneinander reihen. Die Dekoration ist bewusst schlicht gehalten, wodurch der Betrachter nicht vom Boden, dem eigentlichen Produkt, abgelenkt wird. Die Ausstellung bietet den regionalen Holzverarbeitenden Betrieben die Möglichkeit, ihre Kunden hier gezielt

nur vom großen Produktangebot, sondern auch über das professionellen Logistiknetz der Ahmerkamp-Gruppe zu informieren. „Unsere Anbindung an drei Autobahnen und die damit verbundene räumliche Nähe zum Kunden bilden den entscheidenden Vorteil für die Holzverarbeitenden Betriebe“, beschreibt Ralph Ahmerkamp den strategischen Grund für die Standortwahl Langenhagen. „Außerdem

Der weltweite Direkteinkauf sowie das eigene Einkaufsbüro in Osteuropa garantieren den Kunden ein optimales Preis-Leistungsverhältnis sowie einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard. „Unsere Einkäufer sind mittlerweile auf allen Kontinenten der Welt aktiv, um den direkten Draht zum Lieferanten



Die Fachausstellung in Langenhagen besticht sowohl bei den Böden als auch bei den Türen durch Einfachheit und Übersichtlichkeit. Sie bietet den regionalen Holzverarbeitenden Betrieben die Möglichkeit, ihre Kunden gezielt zu beraten. Durch diese Präsentation können die Handwerksbetriebe weitgehend auf eine eigene Ausstellung verzichten.

zu gewährleisten und die Befrachtung zu optimieren“, erläutert Ralph Ahmerkamp eine der Kernaufgaben seines Unternehmens.

Neben Sperrhölzern, OSB oder filmbeschichteten Platten aus Europa und Südamerika, Kanteln bzw. Schnitthölzer aus Asien und Afrika gehören seit langem auch Fußbodenprodukte aus Direktimporten zum Leistungsspektrum. „Gerade im Bereich der Massivholzdielen sowie bei Parkettprodukten suchen immer mehr Holzfachhändler Alternativen zu den hart umkämpften Markenprodukten. Diesen Trend nehmen wir auf und bieten interessante Sortimente aus günstigen Direktimporten“, erläutert Ralph Ahmerkamp die weitere Ausrichtung des Unternehmens. So haben Holz Händler mittlerweile die Möglichkeit, bei Ahmerkamp aus einer Vielzahl von Holzprodukten interessante Kombipartien zusammenzustellen und profitieren so ebenfalls von dem weltweiten Direkteinkauf. Neben den eigenen Einkaufsaktivitäten setzt Ahmerkamp auch durch die Mitgliedschaft in der Einkaufskooperation Holzring konsequent auf Mengenbündelung, um diesen strategischen Vorteil konsequent zu verankern. Die Auslieferung erfolgt dann mittels des Logistik-

netzes, welches nicht nur auf 28 eigenen LKWs basiert, sondern auch durch langjährige Hauspediteure getragen wird, die das Anforderungsprofil der Ahmerkamp-Kunden genau kennen. „Neben der kontinuierlichen Warenverfügbarkeit sind zuverlässige Lieferaussagen und eine hohe Produktqualität sowohl beim eigentlichen Produktstandard als auch im Handlingsbereich die Kernpunkte der Unternehmensphilosophie“, so Ralph Ahmerkamp weiter. Um den ständig wachsenden

Bedarf an Fachpersonal zu decken, setzt Ahmerkamp konsequent auf berufliche Qualifikation sowie eine kontinuierliche Ausbildung junger Menschen an allen Standorten. Neben der Ausbildung im dualen System in Zusammenarbeit mit der Berufsakademie Mosbach, werden die Ausbildungsberufe Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel sowie Fachkraft Lager/Logistik angeboten. „Auch hier setzen wir auf Kontinuität und Qualität“, beschreibt Ahmerkamp diesen entscheidenden Eckpfeiler.

Nur durch qualifizierte Mitarbeiter lassen sich partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen sowohl zu Kunden als auch zu Lieferanten pflegen und weiter ausbauen.

Mit über 230 Mitarbeitern an vier Standorten zeigt das Traditionsunternehmen, dass sich auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Holzgroßhandlungen erfolgreich im Markt behaupten und ihre langfristig gesteckten Ziele mit unternehmerischer Weitsicht kontinuierlich umsetzen können.

Der Standort Vechta wurde seit seiner Gründung 1964 fortlaufend erweitert und 1988 um einen Facheinzelhandel ergänzt. Der Standort Taucha in der Nähe von Leipzig wurde 1990 und Everswinkel (Nähe Münster) 1997 gegründet.

Am Stammsitz des Familienunternehmens aus Vechta werden auf über 88.000 m² die Produktsortimente Schnittholz, Tischler- und Zimmereiwere, Ausbauprodukte, Plattenwerkstoffe, Sperrhölzer, Holz im Garten sowie Türen vorgehalten. Hinzu kommen die baubiologisch werthaltigen Produkte für die energetische Altbausanierung wie Holzfaserdämmstoffe oder Einblasdämmungen. Neben einem eigenen Vakuum-Hochleistungstrockner befindet sich auch eine klimatisierte Großraumlagerhalle auf dem Firmengelände. Hier werden die empfindlichen Sortimentsgruppen wie beispielsweise Fußbodenprodukte oder massive Leimholz- und Möbelbauplatten aus Direktimporten, vorgehalten.



Vechta



Taucha



Everswinkel



Langenhagen